

Endlich wieder Schottland!

Nach coronabedingten FÜNF Jahren Pause war es in diesem Jahr nach langen Planungen endlich wieder möglich, mit einer kleinen Gruppe unsere Partnerschule Forres Academy in Schottland zu besuchen. Die gestiegenen Kosten in allen Bereichen aus unterschiedlichen Gründen machten es für einige Schülerinnen und Schüler trotz mehrerer Unterstützungs-Quellen leider nicht möglich, die Gruppe zu vergrößern.

So blieben am Ende sechs Teilnehmer/-innen (Dana, Lea-Marie, Maya, Sina, Amelié, Ben), die sich den Herausforderungen einer solchen Reise erfolgreich stellten.

Den Unterstützern

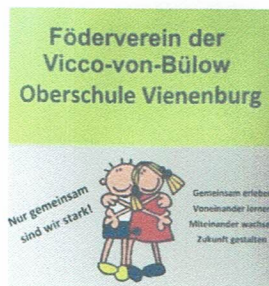
- **UK-German-Connection**



**(Die Schüleraustauschbegegnung wurde (u.a.) aus Mitteln des Auswärtigen Amtes gefördert und durch UK-German Connection unterstützt.)*

und dem

- **Förderverein** der Vicco-von-Bülow-Oberschule Vienenburg (Aktivitäten konnten durch eine großzügige Spende so unterstützt werden, dass den Teilnehmern nur wenige zusätzliche Kosten entstanden)



sprechen wir hiermit ein extra dickes „**Dankeschön!**“ aus!

Nun aber zur Reise selbst:

Nach einem frühen Start am Montag, dem 10.06.2024 um 1 Uhr nachts zum Flughafen Hannover und weiter über Amsterdam nach Inverness in Schottland, erreichte die Gruppe am späten Nachmittag das Hostel in Findhorn (ca. 10km von Forres, unserer Partnerstadt entfernt). Nach herzlicher Begrüßung durch Kolleginnen der Partnerschule (inklusive Gastgeschenken für alle Teilnehmer) war ein kleiner Erkundungsspaziergang angesagt, der aufgrund des herbstlichen rauen Wetters im warmen „Captain’s Table“ endete und den Abend einläutete.

Von Beginn an fiel die Freundlichkeit und Fürsorglichkeit unserer Gruppe gegenüber auf, sei es während Ausflügen, in der Schule oder bei der Notwendigkeit von privatem Transport – sowohl Kollegen als auch die Mitglieder der Association (Verein der Städtepartnerschaft) waren immer für uns da.

Am Dienstag und Mittwoch besuchten wir am Vormittag unterschiedliche Unterrichtsstunden, in welchen die Sprachbarriere sich größtenteils auflöste, da mit allen möglichen Hilfsmitteln kommuniziert werden konnte, und so auch freundschaftliche Bande entstanden zwischen den Schülerinnen und Schülern und ihren „Paten“, sofern das nicht auch schon im vorherigen E-Mail Austausch geschehen war. Besonders hervorzuheben sei hier noch eine ebenso informative wie auch unterhaltsame Unterrichtsstunde in Chinesisch.

Am Mittag wurden wir in der Cafeteria der Forres Academy versorgt, Mittwoch gab es für alle ein Lunchpaket.

Besichtigungsgänge zur Tollbooth (Forres` antiker Gerichtsturm), zum Nelson’s Tower (Verteidigungs-Aussichtsturm) und eine Fahrt in das Erholungs- und Bildungsgebiet Blair’s Loch folgten, bis am Abend ein Bowlingevent in Elgin anstand. Sehr zu unserer Freude nahmen auch drei Schülerinnen teil, die im letzten Jahr in Vienenburg dabei waren und mittlerweile die Schule verlassen hatten.

Mittwochmittag erklimmte die Gruppe Bäume im Kletterpark ACE Adventure Park und begleitete am Nachmittag die „Paten“, um auch auf privater Ebene einmal Zeit zu haben und sich besser kennen zu lernen.

Der Donnerstag (schon der letzte Tag) stand ganz im Zeichen von Inverness (Freizeit zum Andenken-Shoppen und Erkunden) und Loch Ness (Bootstour zur Uquhardt Castle und Bustour durch einen Teil der Highlands) bevor am Freitag die Rückreise (inklusive kleiner Odyssee über Inverness – Amsterdam – Paris – Hannover) etwas mehr Zeit in Anspruch nahm als geplant. So kam die Gruppe zwar spät aber vollständig wieder zu Hause an und zog das Fazit, dass der Besuch trotz des kühlen Wetters für jeden eine Bereicherung war.

Die Erkenntnis, dass eine fremde Sprache oder Kultur niemals einer Annäherung zu fremden Menschen im Weg stehen darf, rundet eine absolut gelungene Reise positiv ab.

Wir freuen uns auf den abermaligen Gegenbesuch im nächsten Jahr.